

Zielgruppe: Beratende

KOFA-Wegweiser: Inklusion im Betrieb



THEMEN: INKLUSION • VIELFALT • GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG • GESUNDHEIT • PERSONALENTWICKLUNG • WERTE
ART DER HILFE: LEITFADEN



KURZBESCHREIBUNG

Der KOFA-Wegweiser Inklusion im Betrieb bietet für Beratende zahlreiche Informationen, Checklisten und Handlungsleitfäden zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderung, die sie in ihrer Beratung nutzen können.

Was ist der KOFA-Wegweiser Inklusion im Betrieb?

Der KOFA-Wegweiser Inklusion im Betrieb wurde vom Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) und der Aktion Mensch erarbeitet und bietet Beratern zahlreiche Arbeitsmaterialien zum Thema Rekrutierung, Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.

Laut Gesetz müssen Betriebe ab 20 Personen einen gewissen Prozentsatz an Menschen mit Behinderung beschäftigen oder eine Ausgleichsabgabe zahlen. Mit Hilfe des KOFA-Wegweisers können Berater das Thema fundiert im Kundenbetrieb ansprechen und die Chancen und Möglichkeiten für Kunden herausstellen, die es mit sich bringen kann, Menschen mit Behinderung zu beschäftigen.

Der KOFA-Wegweiser bietet zahlreiche Hilfestellungen für Berater, die das Thema Inklusion in ihre Beratung integrieren möchten:



PDF-Download KOFA-Wegweiser: Inklusion im Betrieb © KOFA/ Aktion Mensch

Steckbriefe zu den unterschiedlichen Behinderungsformen dienen der Orientierung und zeigen die jeweiligen Herausforderungen und mögliche Beschäftigungsfelder auf.

Informationen zum **Bewerbungsprozess:** Eine Checkliste stellt heraus, auf was Betriebe bei der Erstellung einer entsprechenden Stellenausschreibung achten müssen. Eine Übersichtstabelle zeigt außerdem auf, wie Betriebe mit Menschen mit Behinderung in Kontakt treten können. Der KOFA-Wegweiser simuliert verschiedene Situationen und bietet passende Tipps zum richtigen Umgang mit dem Thema Inklusion im Betrieb.

Berater erhalten Informationen zu den Themen rund um die **Eingliederung, Einarbeitung und Personalarbeit.** Pflichten und Rechte werden verständlich

dargestellt und bieten einen guten Überblick auf was Betriebe besonders achten müssen. Der KOFA-Wegweiser unterstützt darüber hinaus bei der Umsetzung von teambildenden Maßnahmen. Praxisbeispiele für erfolgreiche Inklusion im Betrieb und eine Checkliste zur Einarbeitung sorgen für eine gelingende Inklusion und bauen mögliche Unsicherheiten ab.

Der Wegweiser enthält außerdem Tipps für die **Ausbildung** von Menschen mit Behinderung. Berater erhalten Informationen zur Zusammenarbeit mit Förderschulen und eine Übersicht zu besonderen Leistungen, Rechten und Pflichten im Rahmen der Ausbildung.

Ein Leitfaden unterstützt Betriebe bei der Durchführung von Mitarbeitergesprächen. Darüber hinaus finden

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Zielgruppe: Beratende

KOFA-Wegweiser: Inklusion im Betrieb

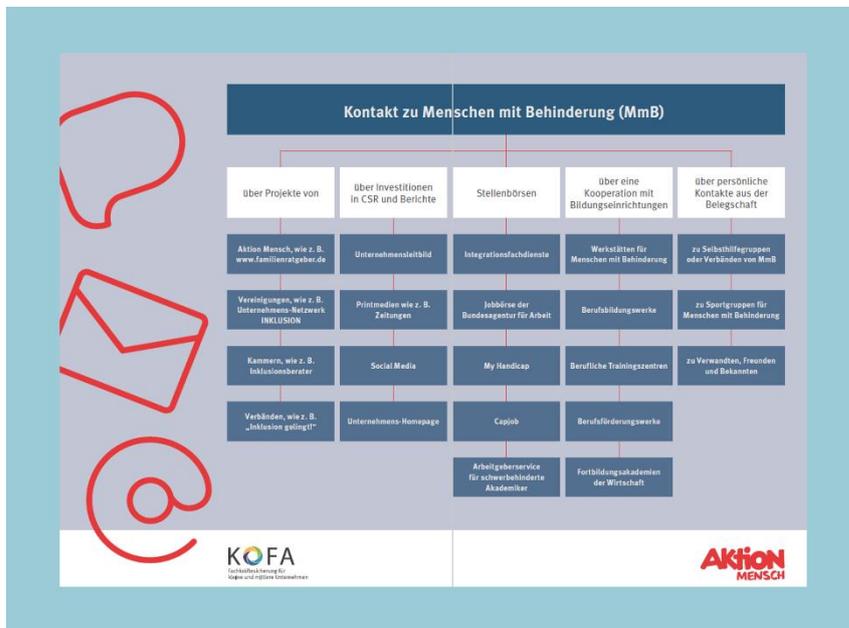


THEMEN: INKLUSION • VIELFALT • GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG • GESUNDHEIT • PERSONALENTWICKLUNG • WERTE
ART DER HILFE: LEITFADEN

Beratende in dem Bereich **Beschäftigung gestalten** auch Tipps zur Kommunikation und eine Liste mit Ansprechpartnern zur weiteren Unterstützung bei der Inklusion.

Welchen Mehrwert hat der KOFA-Wegweiser Inklusion im Betrieb für Beratende?

Der KOFA-Wegweiser ermöglicht Beratenden zum Thema Beschäftigung von Menschen mit Behinderung fundiert beraten zu können. Die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung kann helfen, das Fachkräfteproblem zu minimieren. Insbesondere die Ausbildung im eigenen Betrieb kann in der Beratung interessant sein, da hier das Potenzial besteht, langfristige Beschäftigte zu gewinnen. Gleichzeitig kann die Beschäftigung dieser Menschen das Betriebsklima beeinflussen und immer mehr Kundinnen, Kunden und Beschäftigte wünschen sich in einem zukunftsorientierten und wertebe- wussten Unternehmen zu arbeiten oder einzukaufen. Ein vielfältiges Team kann dabei ein wichtiger Aspekt sein, damit ein Betrieb attraktiv für die Zukunft ist.



PDF-Download Wegweiser: Inklusion im Betrieb © KOFA/ Aktion Mensch

Der KOFA-Wegweiser sammelt sämtliche Informationen, Umsetzungshilfen, Gesetze und Pflichten in einem Dokument, das leicht verständlich ist. Die Hilfen können einfach in der Beratungs-Praxis umgesetzt werden.

Wie können Beratende den KOFA-Wegweiser Inklusion im Betrieb nutzen?

Der 140-seitige KOFA-Wegweiser kann als Argumentationshilfe im Beratungsgespräch mit der Führungskraft genutzt werden, um sie vom Potenzial, das in der Inklusion liegt, zu überzeugen.

Die Themen sind gut strukturiert, so dass nicht notwendigerweise das gesamte Dokument gelesen werden muss, sondern die einzelnen Hilfen können je nach Bedarf genutzt werden.

Beratende und Führungskräfte können sich die Checklisten, Leitfäden etc. anschauen, um gemeinsam zu entscheiden, was für den Betrieb realisierbar ist.

Darüber hinaus können Beratende auf die Liste mit Ansprechpartnern verweisen, um weitere Unterstützung für den Betrieb zu organisieren.

Wer hat den KOFA-Wegweiser Inklusion im Betrieb erarbeitet?

Der KOFA-Wegweiser Inklusion im Betrieb wurde gemeinsam vom Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) und Aktion Mensch e.V. erarbeitet und herausgegeben. Das KOFA wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert.



ZUGANG

Wer Wegweiser Inklusion im Betrieb steht online als PDF-Datei zur Verfügung:

